

Nachwuchsförderung im Bereich Digitale Kompetenzen mit Schwerpunkt KI: bidt Graduate Center für Postdocs

Ausschreibung

An alle Hochschulen in Trägerschaft des Freistaats Bayern sowie alle staatlich anerkannten Hochschulen, die vom Freistaat Bayern maßgeblich refinanziert werden.

1. Stärkung digitaler Kompetenzen

Digitale Technologien prägen unseren Alltag und haben die Art und Weise verändert, wie wir kommunizieren, arbeiten und leben. Ihr Einfluss reicht weit über individuelle Gewohnheiten hinaus und wirkt tief in gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse hinein. Insbesondere Techniken der Künstlichen Intelligenz (KI) – basierend auf statistischen Verfahren und der Auswertung großer Datenmengen – spielen eine zentrale Rolle in der aktuellen Phase der digitalen Transformation. Sie ermöglichen es, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, Vorhersagen zu treffen und automatisiert Inhalte wie Texte oder Bilder zu generieren. Damit wird in kürzester Zeit Wissen aus umfangreichen Datenbeständen erschlossen und nutzbar gemacht. Ihre Wirkungen auf Gesellschaft und Zusammenleben sind jedoch nur unzureichend erforscht und verstanden. Vor diesem Hintergrund wird ein grundlegendes Verständnis der technischen Grundlagen sowie der gesellschaftlichen Implikationen digitaler Technologien für alle wissenschaftlichen Disziplinen immer bedeutsamer. Digitale Kompetenzen – insbesondere im Bereich KI – entwickeln sich zu einer Schlüsselqualifikation in Forschung, Lehre und beruflicher Praxis.

Die Stärkung digitaler Kompetenzen über Fächergrenzen hinweg ist daher eine Zielsetzung des Graduate Center für Postdocs und Promovierende am Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt), einem Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Die vorliegende Ausschreibung zielt darauf ab, Projekte zu fördern, die diesen Herausforderungen begegnen und innovative Beiträge zur Anwendung und nachhaltigen sowie vertrauenswürdigen Gestaltung digitaler Technologien in unterschiedlichen Disziplinen leisten.

2. Überblick über die Förderung

Die Förderung des bidt Graduate Center richtet sich an herausragende Postdocs mit einem Themenschwerpunkt im Bereich Digitalisierung und ihrer Wechselwirkung mit der Gesellschaft. Ziel ist es, besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen bei der Entwicklung ihres Forschungsprofils zu unterstützen und damit für den Verbleib in der Wissenschaft, insbesondere für die Übernahme einer Position mit „tenure track“, einer Nachwuchsforschungsgruppenleitung, oder in einer vergleichbaren Position außerhalb des Wissenschaftssystems zu qualifizieren.

Vorrangig sollen exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ab dem ersten oder zweiten Jahr nach der Promotion gefördert werden. Ihr Forschungsvorhaben soll einen für die Digitalisierung bedeutenden technischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Fokus aufweisen und auf das Thema Anwendungen der Künstlichen Intelligenz fokussiert sein. Wissenschaftliche Exzellenz ist dabei ein Kernkriterium der Förderlinie.

Die Förderung umfasst die Finanzierung einer Stelle an einer Hochschule und damit die Möglichkeit, ein eigenständiges Forschungsprofil aufzubauen, mit dem die Basis für einen Verbleib in der Wissenschaft geschaffen werden soll. Außerdem werden die Vernetzung und eine Weiterqualifikation mit Bezug zur Digitalisierung und zur KI gefördert.

Das Graduate Center für Postdocs wird durch das bidt koordiniert.

3. Förderumfang

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst strebt die Aufnahme von ca. zehn neuen Postdocs in das Graduate Center im Jahr 2027 an. Die Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Bewerbung voraussichtlich zum 01.01.2027.

Die Förderung umfasst Personalmittel für die Stelle des Postdocs mit einer Wertigkeit von maximal E14 TV-L sowie Forschungsmittel in Höhe von je 15.000 € p.a. pauschal für die Dauer von maximal vier Jahren (vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Haushaltsgesetzgeber).

Die benötigte Infrastruktur sowie sämtliche weiteren notwendigen Ressourcen müssen von der Hochschule bereitgestellt werden, an der die Wissenschaftlerin oder der Wissenschaftler beschäftigt wird.

Die Aufnahme in das Graduate Center ermöglicht die Teilnahme an Veranstaltungen und Kursen zu aktuellen Themen der Digitalisierung sowie die Teilnahme an Schulungsangeboten zur Karriereentwicklung. Die Teilnehmenden des bidt Graduate Center haben Zugang zu allen Veranstaltungen des bidt, können im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen und Arbeitskreisen von einem interdisziplinären Austausch mit anderen Postdocs und Promovierenden sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft profitieren und ihre Sichtbarkeit innerhalb der Fachgemeinschaft auf nationaler und internationaler Ebene erhöhen.

4. Voraussetzungen

Zielgruppe sind Postdocs, die sich in den ersten ein bis zwei Jahren nach der Promotion befinden und eine wissenschaftliche Karriere anstreben. Erziehungs- und Pflegezeiten werden wie folgt angerechnet: pro Kind werden zwei Jahre berücksichtigt, für die Pflege von nahestehenden Angehörigen zwei Jahre. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung anzufügen.

Die Hochschule, an der die künftige Beschäftigung angestrebt wird, muss eine Hochschule in Trägerschaft des Freistaats Bayern oder eine staatlich anerkannte Hochschule sein, die durch den Freistaat Bayern maßgeblich refinanziert wird.

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe unten Nr. 5) einschließlich einer Erklärung, dass die Bereitschaft zur Übernahme eines Arbeitskreises und zum Austausch mit Doktoranden und anderen Postdocs besteht.
- Fünfseitiges Exposé, in dem das Forschungsvorhaben beschrieben wird. Das Forschungsvorhaben soll einen für die Digitalisierung bedeutenden technischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Fokus haben, einen Bezug zum Themenfeld KI aufweisen und auf die Dauer von bis zu vier Jahren angelegt sein.
- Lebenslauf einschließlich Zeugnisse.
- Nachweis über eine hervorragende Promotion oder einen vergleichbaren anerkannten Abschluss oder die Annahme als Habilitandin oder Habilitand. Der Nachweis der Promotion kann durch Vorlage aller prüfungsrelevanter Leistungen erfolgen.
- Unterstützungserklärung durch die Hochschule, an der die Beschäftigung angestrebt wird, unterschrieben vom Dekanat des entsprechenden Fachbereichs. Ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis ist nicht Antragsvoraussetzung.
- Bei **Berücksichtigung von Kinderbetreuungszeiten oder Pflegezeiten nahestehender Angehöriger** – sofern zutreffend – entsprechende Angaben:
 - Anzahl der Kinder, Geburtsmonat und -jahr ohne Namen, z. B. „2 Kinder, geb. 05/2017 und 12/2020“ sowie zu Eltern- und Erziehungszeiten.
 - Betreute Angehörige, Verwandtschaftsverhältnis und Dauer der Pflegezeit.

Da die Arbeitssprache im Graduate Center Englisch ist, werden außerdem sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Ebenso werden bei Antragstellerinnen und Antragstellern aus dem Ausland Grundkenntnisse in Deutsch und das Interesse, diese zu erweitern, erwartet. Wünschenswert sind darüber hinaus Interesse am interdisziplinären Austausch und Erfahrungen an der Schnittstelle zu anderen Disziplinen. Befürwortungen durch Dritte sind dem Antrag nicht beizulegen.

Im Falle einer Aufnahme in das Graduate Center wird eine aktive Mitwirkung am Kursprogramm erwartet.

5. Bewerbung

Bewerbungen müssen mit dem unter www.bidt.digital/foerderprogramm/graduate-center-fuer-postdocs bereitgestellten Bewerbungsformular eingereicht werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, Exposé des Forschungsvorhabens, Lebenslauf und Zeugnisse, Unterstützungserklärung) sind in einem einzigen PDF-Dokument über die Plattform EasyChair einzureichen:

<https://easychair.org/conferences/?conf=gc-postdocs-27>

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2025.

6. Auswahlverfahren

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst entscheidet über die Förderung auf Basis der Empfehlungen einer unabhängigen, interdisziplinär besetzten Kommission außer-bayerischer Expertinnen und Experten. Grundlage der Begutachtung ist grundsätzlich der schriftliche Antrag. Die Durchführung von Auswahlgesprächen bleibt vorbehalten.

Die Auswahl erfolgt nach der fachlichen Qualifikation der Bewerberin oder des Bewerbers, der wissenschaftlichen Qualität des Forschungsvorhabens und dessen Relevanz für Aspekte der digitalen Transformation mit Bezug zum Themenfeld Künstliche Intelligenz.

Bei Fragen zur Ausschreibung und zum Förderprogramm wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christina Dieckhoff
Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation
Gabelsbergerstraße 4, 80333 München
Tel.: 0 89 / 5 40 23 56 51
christina.dieckhoff@bidt.digital

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter:

www.bidt.digital/foerderprogramm/graduate-center-fuer-postdocs/

Weitere Informationen zum bidt unter:

www.bidt.digital